



GRÜN IST weitergehen, wo andere stillstehen.

Unser Kurzwahlprogramm
für Oberhausen 2020 bis 2025

Am **13.09.**

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich in Oberhausen.

Impressum

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Oberhausen
Paul-Reusch-Str.26
46045 Oberhausen
info@gruene-oberhausen.de



www.jetzt-wirds-richtig-gruen.de

Liebe Oberhausener*innen,

auch in unserer Stadt wollen und müssen wir die Wende schaffen: beim Klimaschutz, bei der Mobilität, bei der Energieerzeugung und in vielen weiteren, wichtigen Bereichen wie bei der frühkindlichen Bildung und der Schul- und Sozialpolitik. Von dieser Wende hängt es ab, ob wir die Lebensgrundlagen für uns und unsere Kinder erhalten. Gleichzeitig müssen wir uns immer wieder neu verpflichten, ein solidarisches und soziales Gemeinwesen zu schaffen. Die Wende wird nur gelingen, wenn niemand zurückgelassen wird. Das gilt auch und gerade in Oberhausen.

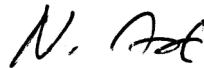
Die Corona-Krise hat vieles in der öffentlichen Wahrnehmung ein Stück in den Hintergrund treten lassen. Die enormen Belastungen, die durch die Pandemie entstanden sind, machen es uns nicht leichter, unser Ziel zu erreichen. Weniger dringlich und wichtig ist es deshalb nicht.

Wir wollen uns auch in der kommenden Wahlperiode mit voller Kraft für die sozial-ökologische Wende in Oberhausen einsetzen. Mit diesem Kurzwahlprogramm laden wir Sie ein, unser Angebot einer GRÜNEN Politik kennenzulernen. Unser ausführliches Kommunalwahlprogramm steht Ihnen unter www.jetzt-wirds-richtig-gruen.de digital zur Verfügung.

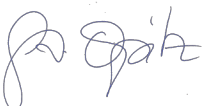
Für eine starke GRÜNE Politik braucht es starke GRÜNE im Rat der Stadt. Deshalb werben wir mit unserem Programm und einem engagierten Team um ihre Stimme.



Louisa Baumann
Vorstandssprecherin



Norbert Axt
Vorstandssprecher und
Oberbürgermeisterkandidat



Stefanie Opitz
Spitzenkandidatin
für den Rat der Stadt



Andreas Blanke
Spitzenkandidat
für den Rat der Stadt

GRÜN IST ... Klimaschutz im Kleinen, der Großes bewirkt.

Große Herausforderungen muss man mutig anpacken, die Klimakrise ist wohl die größte.

Wir werden ebenso mutig jede politische Entscheidung auf ihre Klimawirkung prüfen und die Aufgaben zur Eingrenzung des menschengemachten Klimawandels angehen.

Was sich nicht mehr an Hitzesommern und Starkregenereignissen verhindern lässt, kann noch abgemildert werden. Was hilft mehr als viel Grün? Noch mehr Grün! Grüne Straßenzüge, Dachbegrünung, schattenspendende Bäume erhalten, Blühstreifen, wo immer möglich.

GRÜN IST ... wenn Wasser die Innenstadt kühlt.

Beim Thema Wasser gibt es viel zu tun, aber auch viele Potenziale in Oberhausen: Bäche können die Innenstädte kühlen und den Hitzeeffekt des Klimawandels deutlich abmildern. Konkret sollen in Oberhausen der Alsbach, Reinersbach und Elpenbach wieder ihren Weg nach oben finden. Wasser kann es aber auch zu viel geben, wie bei Starkregen. Um diese immer häufigeren Ereignisse abzumildern, wollen wir die Entsiegelung von Flächen attraktiver machen.

GRÜN IST ... wenn Mobilität sich wandelt.

Die Mobilität ist ein zentraler Baustein auf dem Weg in eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft Oberhausens. Wir GRÜNEN wollen durch die Stärkung von ÖPNV, Radverkehr und Fußwegen den Autoverkehr und seine Belastungen für uns deutlich reduzieren. **Deshalb sprechen wir uns unter anderem gegen den Ausbau des Autobahnkreuzes Oberhausen aus.**

GRÜN IST ... überholen auf dem Radweg.

Egal, wo ich in Oberhausen hinfahre: Es gibt einen komfortablen Radweg. Diese sind so sicher, dass wir auch unsere Kinder auf ihm fahren lassen würden. Und das jeden Tag und für jeden Weg. Wir wollen unter anderem den Ausbau von Fahrradangebots- und Schutzstreifen sowie die Einführung von Fahrradstraßen, um dem Radverkehr mehr Raum zu geben und ihn sicherer zu machen vorantreiben.

GRÜN IST Überholen auf dem Radweg.



Am **13.09.**

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.

GRÜN IST ... sicher zu Fuß unterwegs.

Wir setzen uns für intakte, passgenaue und barrierefreie Gehwege ein. Vorhandene und neu anzulegende Gehwege werden so gestaltet, dass sie auch von Kinderwagen, Rollstühlen, Rollatoren, Kleinkindern und Menschen mit Gehbeeinträchtigungen uneingeschränkt genutzt werden können.

GRÜN IST ... Rückenwind für die Energiewende.

Die Welt wird immer energiehungriger. Wir wollen, dass die Energieerzeugung so zügig wie möglich auf umweltschonende und möglichst klimaneutrale Energiegewinnung umgestellt wird. Diese Energiegewinnung hat einen schnellen Ausstieg aus der Kohleverstromung zur Bedingung. In Oberhausen werden wir uns daher für den Verkauf der städtischen RWE-Anteile einsetzen. Neben der umweltschonenden kommunalen Energieerzeugung werden wir auch den Ausbau der privaten Photovoltaik vorantreiben. Das Ziel lautet: „Kein neues Dach ohne Photovoltaik“.

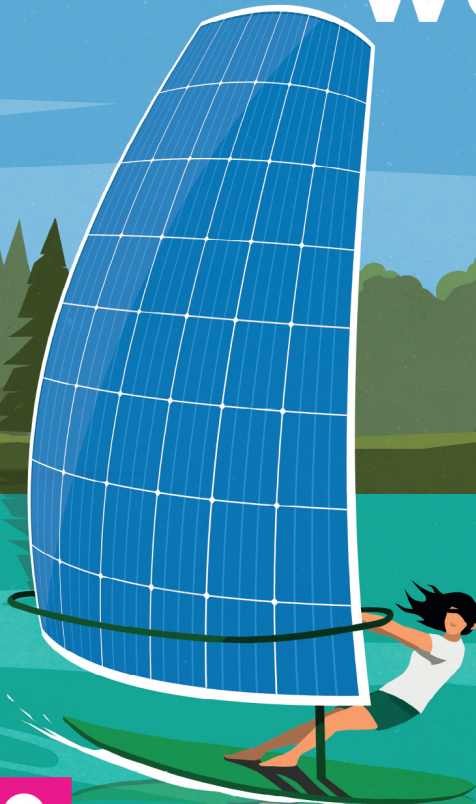
Das bereits starke Fernwärmenetz in Oberhausen muss für das Ziel der möglichst effizienten Energienutzung weiter ausgebaut werden. In Stadtgebieten, in denen es nicht zur Verfügung steht, muss aktiver der Bau dezentraler Blockheizkraftwerke durch die Stadt beworben und die Beratung dafür ausgebaut werden.

GRÜN IST ... mehr Grün als Grauflächen.

Wir GRÜNEN stehen für eine lebenswerte und nachhaltige Stadtentwicklung. Der öffentliche Raum soll den Menschen zurückgegeben werden. Bebauung darf nicht nur wirtschaftlichen Zielen dienen und Flächen nicht vorrangig dem fließenden und ruhenden Verkehr zur Verfügung gestellt werden.

Wir sind für die Schaffung von Frischluft- und Grünschneisen sowie Nachverdichtung mit modernen Gebäuden und energetische Sanierung des Altbestandes. Das vorhandene Wohnungsangebot muss qualitativ verbessert werden. Bei Investorenverhandlungen fordern wir, besonders die Bedürfnisse von Alleinerziehenden und Senior*innen zu berücksichtigen.

GRÜN IST Rückenwind für die Energie- wende.



Am **13.09.**

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.



GRÜN IST ... sich im eigenen Viertel wohlfühlen.

Wir wollen attraktive Quartiere. Hierfür brauchen wir eine gute Infrastruktur, ein attraktives und vielfältiges Kulturleben, gutes Wohnraumangebot für verschiedene Bedürfnisse und Geldbeutel sowie Wohlfühlräume wie Grün- und Aufenthaltsflächen. Angsträume können durch Belebung des öffentlichen Raums beseitigt werden.

GRÜN IST ... Familien nicht im Stich lassen.

Wir stehen für ein Familienbild, das durch Vielfalt und Offenheit geprägt ist. Wir setzen wir uns dafür ein, dass alle Oberhausener*innen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Eine integrative Quartiersplanung mit gemeinsamen Wohnprojekten und integrierten Kinderbetreuungsangeboten kann dazu beitragen, Alterseinsamkeit zu verhindern, Generationen zu verbinden und Familienleben zu stärken. Die Gestaltung des öffentlichen Raumes muss weg vom Fokus auf das Auto hin zu einem sicheren Ort für Kinder und Jugendliche.

GRÜN IST ... ernstzunehmen, wem die Zukunft gehört.

In der Kinderbetreuung setzen wir uns für hohe Qualität durch gut ausgebildete Erzieher*innen und zeitgemäße Ausstattung ein, die Kinder ermutigen, fördern und stärken. Die Anzahl der Betreuungsplätze muss weiter ausgebaut werden, grundsätzlich soll das Angebot kostenfrei sein. Das Oberhausener Bündnis für Familie wollen wir neu beleben.

GRÜN IST ... ein KiTa-Platz für jedes Kind.

In der Kinderbetreuung setzen wir uns für hohe Qualität durch gut ausgebildete Erzieher*innen und zeitgemäße Ausstattung ein, die Kinder ermutigen, fördern und stärken. Die Anzahl der Betreuungsplätze muss weiter ausgebaut werden, grundsätzlich soll das Angebot kostenfrei sein. Das Oberhausener Bündnis für Familie wollen wir neu beleben.

GRÜN IST Familien nicht im Stich zu lassen.



Am **13.09.**

Grün wählen!

Grün ist deine Zukunft.

GRÜN IST ... sozial und engagiert.

Wir GRÜNEN wollen eine sozialpolitische Kultur der Solidarität. Dabei ist Respekt, Toleranz und gegenseitige Hilfe für die Gemeinschaft selbstverständlich.

Erwerbsarbeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Gesellschaftsstruktur. Daher ist es ein vorrangiges Ziel, Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und uns für soziale Teilhabe einzusetzen. Besondere Förderung benötigen junge Menschen, weshalb eine enge Zusammenarbeit zwischen Agentur für Arbeit, Jobcenter, der kommunalen Jugendhilfe sowie freier Träger und Kooperationspartner nötig ist.

GRÜN IST ... integrieren statt ausgrenzen.

Interkulturelles Zusammenleben ist ein fester Bestandteil Oberhausens. Unser Ziel ist der Abbau von Diskriminierung und Vorurteilen. Die Kinderbetreuung für Teilnehmer*innen an Integrations- und Sprachkursen muss deutlich ausgeweitet und die Kurse bei Frauen offensiv beworben werden. Wir wollen, dass die gesetzlichen Bleiberechtsregelungen zu Gunsten der betroffenen Menschen ausgeschöpft werden. Außerdem fordern wir wieder zum Ausbau von dezentralen Wohneinheiten zurückzukehren.

GRÜN IST ... wenn aus „Wir“ Wirklichkeit wird.

Inklusion bezieht sich eben nicht nur auf Menschen mit Behinderung. Auch Sprachbarrieren oder mangelnde Mobilität im Alter können Menschen ausgrenzen. Wir wollen, dass alle Menschen die Möglichkeit haben, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Zur Umsetzung unterstützen wir aktiv die Entwicklung eines kommunalen Inklusionsplans.

Rats-, Ausschuss- und Beiratsvorlagen sowie Sitzungen sind barrierefrei zu gestalten. Zur Einbindung von Menschen mit Mobilitätseinschränkung wollen wir einen flächendeckenden ÖPNV auch in Randquartieren, eine funktionierende Nahversorgung und Barrierefreiheit in öffentlichen Einrichtungen verbessern.

GRÜN IST
wenn aus Wir
Wirklichkeit
wird.



Am **13.09.**

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.



GRÜN IST ... ein Plus an Gesundheit und Pflege.

Kommunale Gesundheitspolitik muss die Stadtgesellschaft und den einzelnen Menschen im Blick haben, individuelle Problemlagen erkennen und helfen. Prävention ist wichtig, um psychische Probleme zu lindern. Für uns gilt: saubere Luft, Bewegung, Ruhezonen sind Grundpfeiler gesunden Lebens für alle Generationen.

Pflegeeinrichtungen sind Anlaufstellen im Quartier mit Café- und Restaurantbetrieben, Sport- und Veranstaltungsangeboten verknüpfen sie die Generationen. Die Pflege der Menschen dort, soll unterschiedliche Identitäten, Kulturen und Religionen berücksichtigen. Wir unterstützen daher innovative Pflegeangebote und zukunftsweisende Wohnformen.

GRÜN IST ... die Farbe einer bunten Gesellschaft.

Schwule, lesbische, bisexuelle, transgender oder intersexuelle Menschen leben immer noch mit Vorurteilen und Anfeindungen bis hin zu körperlichen Angriffen. Es ist wichtig, Menschen vor allem in Phasen von Selbstfindung, Zweifel und Coming-out zu helfen. Wir unterstützen Angebote im Bereich Jugend- und Sozialarbeit wie zum Beispiel „no.name“.

GRÜN IST ... ein queere Geschlechterteilung.

Schwule, lesbische, bisexuelle, transgender oder intersexuelle Menschen leben immer noch mit Vorurteilen und Anfeindungen bis hin zu körperlichen Angriffen. Es ist wichtig, Menschen vor allem in Phasen von Selbstfindung, Zweifel und Coming-out zu helfen. Wir unterstützen Angebote im Bereich Jugend- und Sozialarbeit wie zum Beispiel „no.name“.

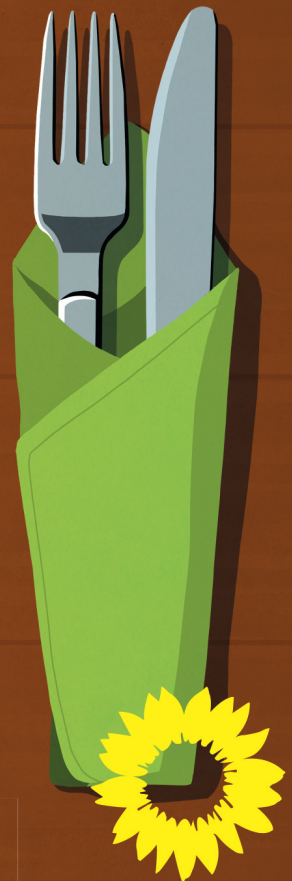
GRÜN IST ... sich in der Schule freizuschwimmen.

Ein zentrales Instrument für Chancengleichheit ist der offene Ganzttag im Team mit Ganztagskräften und Lehrer*innen. Im Primarbereich kann Oberhausen auf ein regelrechtes Erfolgsmodell blicken. Wir GRÜNEN wollen uns zudem ein gelungenes Ganztagsangebot für die Sekundarstufe I an allen Oberhausener Schulen. Dazu gehört auch ein gesundes, nachhaltiges Mittagessen.

Am **13.09.**
Grün wählen!

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.



GRÜN IST ... ein digitales Klassenzimmer.

Die Corona-Krise hat an den Oberhausener Schulen die mangelhafte digitale Infrastruktur verstärkt deutlich gemacht. Für unsere Zukunft und für die Chancengleichheit wollen wir daher in den nächsten zwei Jahren die technische Ausstattung der Oberhausener Schulen zeitgemäß ausbauen. Dazu gehören der Anschluss an das schnelle Glasfasernetz, leistungsfähiges WLAN und die Ausstattung mit Endgeräten wie Laptops/Tablets. Außerdem wollen wir ein verbindliches didaktisch-methodisches Rahmenkonzept auf den Weg bringen.

GRÜN IST ... wenn der Unterricht erlebbar wird.

Gleichberechtigt neben der dringenden Digitalisierung unserer Schulen sehen wir die Notwendigkeit einen Ausgleich zu schaffen mit Hilfe eines grünen Umfelds für Schülerinnen und Schüler. Wir wünschen uns eine Förderung des Natur- und Umweltbewusstseins durch eine positiv ge- und erlebte Naturpädagogik sowohl für Kindertagesstätten als auch für Schulen. Es ist kommunale Aufgabe ein grünes Umfeld zu geschaffen durch grüne Schulhofgestaltung und Unterricht im Freien, im „grünen Klassenzimmer“.

GRÜN IST ... wenn Kultur uns alle bewegt.

Wir GRÜNEN stehen für ein Kulturleben ohne den Druck von Massentauglichkeit oder Profitmaximierung. Kunst muss frei und gerne unbequem sein. Sie hat einen Bildungsauftrag, darf aber auch schön und unterhaltsam sein. Kinder und Jugendliche brauchen den Zugang zur Kultur, um Selbstwertgefühl, Talente und Selbstwirksamkeit zu fördern.

Oberhausen verfügt über ein vielfältiges, weit über die Stadtgrenzen hinweg bekanntes Kulturprogramm. Wir wollen es erhalten und sprechen uns gegen Kürzungen aus. Wir fordern aber auch die Unterstützung der freien Kultur und der Soziokultur. Sie sind genauso unverzichtbar wie traditionelle Institutionen. Das Kulturbüro soll zentraler Ansprechpartner hierfür sein und die kommunale Planung koordinieren. Das Stadtarchiv sollte Veranstaltungen mit Partnern aus der Kunst und Kultur durchführen, um Stadtgeschichte greifbar zu machen. Den Raum für Lesungen, Performances oder Ausstellungen bieten von der Stadt angemietete Leerstände, wie Pop-up-Stores.

GRÜN IST das Update für die Schule.



Am **13.09.**

Grün wählen!

Zukunft beginnt hier.



GRÜN IST ... ein Schwimmbad, das bleibt.

Sport ist wichtig für die physische und psychische Gesundheit. Er baut Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Alters und fördert gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wir unterstützen die Sportvereine in Oberhausen mit ihren rund 42.000 Mitgliedern. Zusätzlich fordern wir mehr Möglichkeiten für den Individualsport. Schwimmbäder und Lehrschwimmbecken sollen bei einer Ausweitung der Öffnungszeiten erhalten bleiben.

Das Ehrenamt ist wichtig für Breiten- und Leistungssport. Wir wollen eine kommunale Förderung von Sportvereinen, die Gleichberechtigung fokussieren. Wir unterstützen interkulturelle Projekte wie „Integration durch Sport“.

GRÜN IST ... neue Chancen für die Wirtschaft.

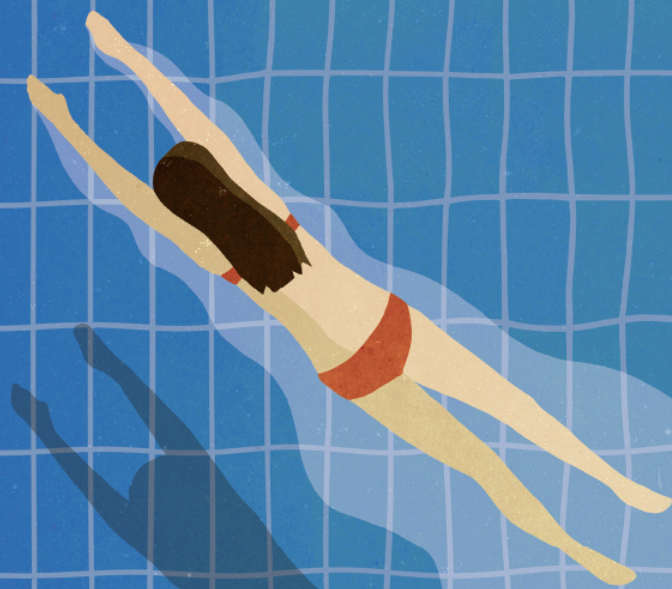
Auch die Oberhausener Wirtschaft muss nach der Corona-Krise schnellstmöglich in die Erfolgsspur zurückgeführt werden. Wir setzen uns für eine ökologische und soziale Erneuerung unserer Wirtschaftsweise ein. Die Ansiedlung nachhaltiger Unternehmen soll aktiv gefördert werden. Die Wirtschaftsförderung soll sich auf mittelständische Unternehmen und Existenzgründungen konzentrieren. Zur Beschäftigungsförderung benötigen wir eine gute Bildungslandschaft, die Bereitstellung möglichst vieler Ausbildungs- und Arbeitsplätze sowie eine optimale Betreuung von Arbeitssuchenden.

GRÜN IST ... ohne Altschulden haushalten.

Oberhausen muss trotz Schulden handlungsfähig und vielfältig bleiben. Ökologische Erneuerung, der Erhalt von Kultur- und Bildungseinrichtungen, sinnvolle und menschenfreundliche Sozialpolitik sowie eine starke Bürger*innenbeteiligung müssen mit vernünftigem Haushalten verbunden sein.

Eine Übernahme der Altschulden durch Bund und Land ist zwingend erforderlich um den notwendigen Ausbau der Infrastruktur und die Modernisierung vieler städtischer Einrichtungen und Quartiere umsetzen zu können und der Stadt eine langfristige Perspektive zu geben. Sozialleistungen und Kosten der Zuwanderung müssen stärker vom Bund übernommen werden.

GRÜN IST ein Schwimm- bad, das bleibt.



Am **13.09.**

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.



GRÜN IST ... digital die Zukunft gestalten.

Wir GRÜNEN wollen die Digitalisierung in Oberhausen schneller vorantreiben. Oberhausen muss sich zukunftssicherer aufstellen und ihre Bürger*innen fit für die globalen Herausforderungen zu machen. Wir treten ein für eine digitalisierte, transparente Verwaltung. Alle Daten und Informationen sollen frei zur Verfügung stehen. Eine „Green IT-Strategie“ soll das Ziel einer Null-CO₂-Erzeugung in städtischen Behörden und Einrichtungen sicherstellen. Dabei muss das Glasfasernetz im gesamten Stadtgebiet ausgebaut werden, damit Unternehmen konkurrenzfähig bleiben, Schulen Hochgeschwindigkeits-Internet bekommen und die öffentliche Infrastruktur leistungsfähig bleibt.

GRÜN IST heute das Morgen gestalten.



Am **13.09.**

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.





www.jetzt-wirds-richtig-gruen.de

Ökologisch gedruckt: auf 100 % Recyclingpapier; mit Bio-Farben;
ausschließlich mit Ökostrom und klimaneutral produziert.